

Bildatlas von Alexander und Carmen Wolodtschenko

Die vielen Gesichter von Korfu

(am 2. August 2020)



**Dresden
2020**

Inhaltsverzeichnis

Titelseite	Slide	1
Inhaltsverzeichnis	Slide	2
Zur Konzeption des Bildatlases	Slide	3
Der Achilleion-Palast	Slides	4-8
Paleokastritsa	Slides	9-11
Griechisch-orthodoxes Frauenkloster St. Paraskeva	Slides	12-14
Altstadt von Korfu	Slides	15-18
Süd-Korfu vom Flugzeug aus	Slide	19
Zu den Autoren des touristischen Bildatlases	Slide	20
Bildernachweis und Impressum	Slide	21

Zur Konzeption des Bildatlases

Der Bildatlas „Die vielen Gesichter von Korfu“ am 2. August 2020 dokumentiert unseren Urlaub auf der Insel Korfu (Kerkira), nach viermonatiger Selbstisolation wegen COVID-19. Die Insel Korfu ist eine der grünsten Inseln Griechenlands und geprägt von vielen Einflüssen europäischer Geschichte.

Der thematische Fokus im Atlas liegt auf 16 Fotos (Slides 4-20) mit ausgewählten kulturhistorischen und naturbezogenen Objekten. Die Fotos entstanden im Rahmen einer Exkursion „Majestätisches Korfu“ am 2. August.

Folgende touristische Objekte wurden besucht: der Achilleion-Palast von Sissi, Kaiserin von Österreich-Ungarn, Paleokastritsa – Erholungsort im Nord-Westteil der Insel, griechisch-orthodoxes Frauenkloster St. Paraskeva im Dorf Lakones und die Altstadt von Korfu.

Der Bildatlas ergänzt die touristischen Bildatlanten der Autoren, die man unter folgenden Web-Adresse finden kann:

<https://atlas-semiotics.jimdo.com/bild-atlantothek/>

Der Achilleion-Palast



Haupteingang des Achilleion-Palastes und Museums.

Der Palast wurde 1890 speziell für die Kaiserin von Österreich Elisabeth (Sissi) vom italienischen Architekten Rafael Carita gebaut.

Der Achilleion-Palast



Achilles-Denkmal

Der Achilleion-Palast



Denkmal des sterbenden Achilles

Der Achilleion-Palast



Sissi-Portrait im Museum

Die Kaiserin von Österreich-Ungarn Elisabeth (1837-1898). Sie war schön, reich und hatte einen Ehemann, der sie verehrte. Sie war gebildet, reiste viel und hatte eine magische Wirkung auf Männer. Sissi interessierte sich besonders für die griechische Antike. Den Palast auf Korfu, den sie selbst nach Achilles benannte, weil sie ihn bewunderte für seine Schönheit und Tapferkeit, besuchte die Kaiserin bis zu ihrer Ermordung 1898 zweimal jährlich. Schon in früheren Jahren schätzte Sissi das milde Klima der Insel. Hier erholte sie sich von ihrer ungenerkrankung und von Depressionen.

Da die Kaiserin dann auch die benachbarten Grundstücke erworben hatte, gab es einen direkten Zugang vom Meer aus, da sie mit dem Schiff anreiste. Es bietet sich ein traumhafter Blick vom Palast und dem angrenzenden Park auf das Meer.

Der Achilleion-Palast



Sissi's Schlafzimmer (links) und das Kaminzimmer (rechts).

Paleokastritsa



Blick zum malerischen Ort Paleokastritsa

Paleokastritsa



Spiridon-Bucht (links) und Ampelaki Strand (rechts)

Paleokastritsa



Griechisch-orthodoxe Kapelle

Griechisch-orthodoxes Frauenkloster St. Paraskeva



Eingang zum Frauenkloster von St. Paraskeva in der Nähe des Dorfes Lakones.

Griechisch-orthodoxes Frauenkloster St. Paraskeva



Griechisch-orthodoxes Frauenkloster.
Auf Korfu gibt es mehre Klöster St. Paraskeva

Griechisch-orthodoxes Frauenkloster St. Paraskeva



Ikone mit St. Paraskeva.

Die Märtyrerin Paraskeva ist eine der am meisten verehrten Heiligen in Griechenland.

Altstadt von Korfu



Blick zur St. Spiridon Kathedrale. St.Spiridon ist der Schutzpatron der Insel Korfu.
In der Altstadt traf man im August 2020 kaum Touristen.

Altstadt von Korfu



Eingang zur Alten Festung und Museum

Altstadt von Korfu



Blick zur Neuen Festung

Altstadt von Korfu



Denkmal für Admiral F.F. Uschakow, der 1799 die Insel von den Franzosen befreite,
am Fuße der Neuen Festung

Süd-Korfu vom Flugzeug aus



Auf Wiedersehen, Griechenland!

Zu den Autoren des touristischen Bildatlases



Alexander Wolodtschenko, Dr. Dr. h.c.
Autor von über 300 diversen Artikeln,
15 semiotischen Monographien und
ca.130 Bildatlanten.

Ko-Editor der kartosemiotischen Hefreihe
1998-2020 (zus. mit H. Schlichtmann),
Ko-Editor des e_journal <meta-carto-semiotics>
seit 2008 (zus. mit F. Hruby).

Carmen Wolodtschenko, Dr. oec.
freie Journalistin.

Bildernachweis und Impressum

Slides 1, 4- 6, 9-20: Fotoarchiv von Alexander Wolodtschenko

Slides 7, 8: Fotoarchiv von Carmen Wolodtschenko

Wolodtschenko, Alexander und Wolodtschenko, Carmen

Die vielen Gesichter von Korfu

Bildatlas.

Dresden 2020